

Die Anmeldung ist verbindlich, sofern keine Absage durch den Veranstalter erfolgt. Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Reservierungsbestätigung.

Anmeldung bis zum 27. Mai 2022

Anmeldung: Fax 0345 5710840 oder www.betriebliche-psychologische-erstbetreuer.de unter Seminare

Ja, ich melde mich hiermit verbindlich für das Seminar am 2. und 3. Juni 2022 in Wörlitz an.

Bitte Vor- und Zunamen in Druckschrift angeben:

1. _____
2. _____
3. _____

mit
Übernachtung

ohne
Übernachtung

Bei Teilnahmewunsch übersenden wir Ihnen eine Teilnahmebestätigung, die als offizielle Anmeldung gilt.

Firma

PLZ, Ort

Straße

Ansprechpartner

Telefon + Fax

Datum, Unterschrift

Seminarort:

Ringhotel "Zum Stein" Tel. 034905 500
Erdmannsdorffstraße 228
06786 Wörlitz

Teilnahmegebühren:

ohne Übernachtung: € 395,00 zzgl. MwSt.

In der Teilnahmegebühr sind enthalten: umfangreiche Teilnehmerunterlagen, das Zertifikat für die Teilnahme, eine Führung durch die Anlagen des Weltkulturerbes, Seminargetränke, Pausenversorgung und das Mittagessen.

mit Übernachtung: € 485,00 zzgl. MwSt.

In der Teilnahmegebühr sind enthalten: umfangreiche Teilnehmerunterlagen, das Zertifikat für die Teilnahme, eine Übernachtung im Einzelzimmer inkl. reichhaltigem Frühstücksbuffet, eine Führung durch die Anlagen des Weltkulturerbes, Seminargetränke, Pausenversorgung, das Mittagessen und ein Abendessen.

Bankverbindung:

Saalesparkasse
IBAN: DE86 8005 3762 0382 3066 30
BIC: NOLADE21HAL

Organisation/Anmeldung:



Dr. L.-U. Buchholz
Winterweg 14
06116 Halle/Saale
Tel. 0345 5710887
Fax 0345 5710840

www.betriebliche-psychologische-erstbetreuer.de
info@betriebliche-psychologische-erstbetreuer.de



Einladung zum Seminar:



Einladung zum Seminar:

Mitarbeitergespräche nach traumatisierenden Ereignissen

Ein Seminar für Führungskräfte zu Mitarbeitergesprächen nach Extremerlebnissen

von und mit
Dr. Joachim Bischoff

am 2. und 3. Juni 2022
in Wörlitz

Zielstellung des Seminars:

Erlebte Gewalt am Arbeitsplatz, Drohungen von Klienten bzw. Kunden, schwere Unfälle oder die Konfrontation mit Tod und Sterben sind Erlebnisse, die zutiefst erschüttern, manchmal sogar traumatisieren können. Häufig sind nach solchen Extremereignissen die Dienstvorgesetzten die ersten Ansprechpartner.

Sehr schnell stellen sich dabei Gefühle der Hilflosigkeit oder der Überforderung ein. Was muss ich in einem ersten Gespräch beachten, um psychische Folgen zu verhindern oder zu verringern? Vorschnelle Lösungen und Ratschläge oder ein zu starkes Mitgefühl sind hier nicht unbedingt zielführend.

Eine „gesunde“ Kommunikation zeichnet sich dadurch aus, dass durch das Gespräch der Betroffene bei der Bewältigung des traumatisierenden Ereignisses unterstützt werden kann und es danach sowohl den Mitarbeitern als auch der Führungskraft selbst besser geht.

Das sogenannte SAFER-Modell ist hierbei ein hilfreiches Gerüst für eine solche Gesprächsführung. Dieses stellt eine Art Leitfaden dar zur

Stabilisierung der Situation, zum
Anerkennen der Krise, zum
Fördern des Verstehens und zur
Ermutigung zur Bewältigung und soll
Ressourcen aktivieren.

Die praktische Anwendung dieses Kommunikationsmodells wird schrittweise im Seminar erarbeitet und auf konkrete Situationen angewendet werden.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Psychotraumatisch wirkende Arbeitsunfälle und deren Folgen
- Grundregeln der Psychologischen Ersten Hilfe
- Empfehlungen der DGUV zur Prävention und Rehabilitation von psychischen Störungen nach Arbeitsunfällen
- Gesprächsleitfaden für ein Erstgespräch (SAFER-Modell)
- Der Gesprächseinstieg
- Die richtigen Fragen stellen
- Einfühlsame Worte finden
- Praktische Übungen
- Psychischer Selbstschutz

Zielgruppe:

Führungskräfte, die Gespräche mit Mitarbeitern nach traumatisierenden Ereignissen führen sollen.

Ihr Nutzen:

Sie bekommen in diesem Seminar die notwendige Sicherheit, um gesunde Gespräche mit Mitarbeitern nach traumatisierenden Ereignissen führen zu können. Oberstes Ziel ist dabei, den Mitarbeiter bei der Verarbeitung des Erlebten zu unterstützen.

Seminarablauf:

Donnerstag, 2. Juni 2022

- ☐ 09:30 Uhr Seminarbeginn
- ☐ 13:00 Uhr Mittagessen
- ☐ 17:00 Uhr Abschluss des ersten Seminarteils
- ☐ 17:15 Uhr Kraft und Lebensfreude auftanken bei einer Führung durch die Anlagen des Weltkulturerbes
- ☐ 19:00 Uhr Gemeinsames Abendessen für Teilnehmer mit Übernachtung

Freitag, 3. Juni 2022

- ☐ 08:30 Uhr Seminarbeginn
- ☐ 12:00 Uhr Mittagessen
- ☐ 14:30 Uhr Ende des Seminars

Die Kaffeepausen am Vormittag und Nachmittag werden jeweils in Abstimmung mit den Teilnehmern in den Seminarablauf eingepasst.

Ihr Seminarleiter:



Dr. paed. J. Bischoff, Diplomgerontologe, ausgebildet in der Notfallseelsorge/Krisenintervention und Personalentwicklungstrainer

Im Auftrag der BGW leitete er in den Hoffnungstaler Stiftungen sehr erfolgreich ein Pilotprojekt zur betrieblichen psychologischen Erstbetreuung.

Dr. Bischoff arbeitet bereits seit vielen Jahren erfolgreich für das Netzwerk plus.M. Zu seinen Schwerpunkten gehören Teamcoaching, der Umgang mit psychischen Belastungen sowie die Begleitung von Menschen in schwierigen Situationen.